

Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 16.03.2023

Zu TOP: 8.2 Einwohnerfrage Herr Pauly

Einwohnerfrage Herr Pauly:

Inwiefern hat die Stadt Stralsund bei der Entwicklung der ehemaligen Volkswerft zum Industrie- und Gewerbepark eine klimafreundliche Energieversorgung berücksichtigt? Gibt es eine konkrete Planung?

Frau Dr. Gelinek antwortet wie folgt:

Für die Hansestadt Stralsund und die positive Entwicklung auf dem Gelände des Maritimen Industrie- und Gewerbeparks ist die Versorgung mit erneuerbarer Energie und Wärme ein wichtiger Baustein auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität und stabiler, günstiger Energieversorgung. Von diesen Zielen aus hat die Hansestadt Stralsund gemeinsam mit den Stadtwerken Stralsund, hier insbesondere die SWS Natur, einen Maßnahmenkatalog erstellt und es wurden bereits verschiedene Maßnahmen parallel begonnen. Neben dem bereits begonnenen Aufbau von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dächern laufen weitere statische Prüfungen für die größeren Hallendächer. Mit den Arbeiten für den Aufbau einer großen PV-Fläche auf der Schwarzen Kuppe wurde bereits begonnen. Weiter wurden geeignete Aufstellflächen für Kleinwindkraftanlagen geprüft, der Wärmeverbund optimiert und es laufen die Prüfungen sowohl für eine Wärmerückgewinnung aus dem Zuckergrabenkanal als auch für den Erwerb eines mit erneuerbaren Brennstoffen betriebenen Dampfkraftwerks zur Wärme- und Stromversorgung.

Herr Pauly hat keine Nachfrage.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.03.2023